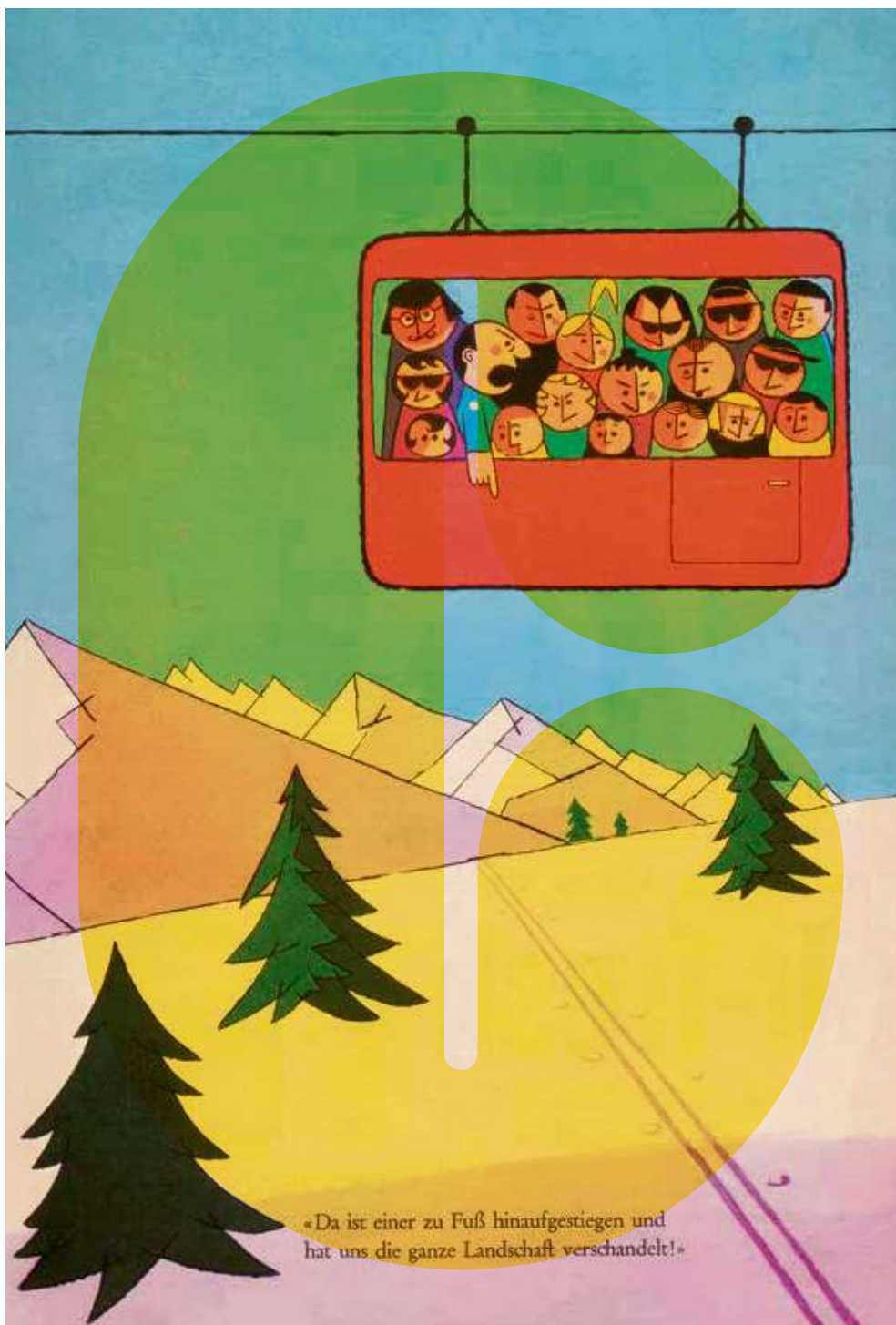


# HANS MOSER IN DER CULARTA LAAX

Die Cularta in Laax widmet dem feinsinnigen und kritischen Laaxer Zeichner und Kolumnisten Hans Moser eine umfangreiche Ausstellung.



pd. Dieses Jahr wäre er 100 Jahre alt geworden: der legendäre Schweizer Karikaturist und Kolumnist Hans Moser, der über Jahrzehnte hin die Landschaft der helvetischen Karikatur im Nebelspalter, im Schweizer Spiegel sowie in der Bündner Zeitung, der Arena Alva und anderen Publikationen wesentlich mitgeprägt hat. Sein bewegtes Leben hat den Vater der liebenswerten Figuren «Closchi» und «Herr Schüüch» 1963 nach Laax geführt, wo er bis zu seinem Tod 2012 heimisch war.

## Umfangreiche Ausstellung

Das Haus Cularta in Laax widmet dem feinsinnigen und kritischen Laaxer Zeichner und Kolumnisten Hans Moser eine umfangreiche Ausstellung. Ein Leitmotiv seiner Arbeit ist das Interesse für das politische Weltgeschehen, dem Umweltschutz und dem Tourismus. Seine ungeschönten, sensiblen Illustrationen sind aufgeladen mit Geschichten und wecken Interesse und Empathie. Hans Moser gilt als Kenner des Schweizer Volkes. Beinahe ein halbes Jahrhundert lang karikierte er pointiert die Schweizerinnen und Schweizer. Zuerst aus der Sicht eines jungen Amerikaners mit Schweizer Wurzeln, später als Schweizer mit amerikanischem Hintergrund.

## Ein amüsiertes Blick auf das Menschliche

Mit seinem beständigen Wechselspiel von harscher, aber stets humorvoller Kritik und seinem amüsierten Blick auf das Menschliche und Allzumenschliche ist es Hans Moser in jedem Fall gelungen, das Herz der Schweizer Leserschaft zu erobern und so zu einem der wichtigsten Karikaturisten unseres Landes zu werden. Für seinen Einsatz und sein Werk wurde er unter anderem mit der Goldmedaille an der 2. Biennale dell'Umorismo nell'Arte in Tolentino (1963), der Goldmedaille am Salone Internazionale del Francobollo in Torino (1969), dem Spezialpreis der Zeitung Nova Makedonija an der Galerie mondiale de la caricature Skopje (1970), der Goldenen Palme beim 28. Internationalen Festival des Humors in Bordighera (1975), dem Türlener Pressepreis (1986) und dem Binding-Preis (1990) ausgezeichnet.

## Die ganze Breite des Werkes

Cularta zeigt die ganze Breite des Werkes und die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Vorträgen, Lesungen, Ausflügen und Führungen begleitet.